

Pflege- und Wohnberatung auf dem Wochenmarkt in Bergkamen

Die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna ist am 21. Mai in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr mit einem Informationsstand auf dem Wochenmarkt Bergkamen vertreten und stellt ihr Beratungsangebot vor.

Die Beraterinnen stehen allen Ratsuchenden für Fragen rund um die Themen Pflegebedürftigkeit, Pflegeversicherung und Wohnen im Alter und bei Behinderung zur Verfügung und nehmen sich gerne Zeit für Einzelgespräche.

Strahlende Gesichter bei der Preisverleihung – 24.000 Euro aus dem GSW-Förderprogramm fließen an Vereine und Institutionen



Die Friedrich-von-Bodelschwing-Schule Bergkamen wurde mit einem Förderpreis in der Kategorie Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Freude und Dankbarkeit spürbar: Zum dritten Mal haben die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen in diesem Jahr ihr beliebtes Förderprogramm „Mit Herz für die Region“ ausgelotet. Damit fließen insgesamt 24.000 Euro an lokale Vereine, Institutionen und Bildungseinrichtungen. Über die Fördersumme von jeweils 1000 Euro durften sich 24 verschiedene Institutionen freuen. Nun fand die offizielle Preisverleihung mit allen Gewinnern und der symbolischen Scheckübergabe im Häupenbad in Bergkamen statt.

In einer kleinen Feierstunde nutzten die Verantwortlichen der GSW die Gelegenheit, sich für das ehrenamtliche und soziale Engagement der teilnehmenden Vereinsvertreter zu bedanken. Nicht selten bliebe die wichtige Arbeit und der unermüdliche

Einsatz in den Vereinen, Institutionen und Bildungseinrichtungen der Öffentlichkeit verborgen, so Alexander Loipfinger, Geschäftsführer der GSW. „Umso schöner ist es, dass wir dieses Engagement mit unserem Förderprogramm gebührend würdigen und der Öffentlichkeit präsentieren.“ Gemeinsam mit Mareike Füllner und Andrea Hihat aus der Marketing- und Kommunikationsabteilung der GSW übergab Loipfinger die symbolischen Schecks an die Gewinner des Förderprogramms. Diese nahmen nicht nur die Finanzspritze dankend und freudestrahlend an, sondern erzählten von den Projekten, die mit den 1000 Euro unterstützt werden sollten. Neben Equipment für den Verein oder einer neuen Ausstattung für den Kita-Kindergarten wird die Fördersumme auch dafür genutzt, ein Jubiläumsfest oder ein Musical für Menschen mit Handicap anbieten zu können. Bei anderen Projekten kommt die Finanzspritze zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher zum Einsatz.

Sonderpreis für Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule

Den Sonderpreis zum Thema Nachhaltigkeit ging in diesem Jahr an die Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen. An der Förderschule wird mit Hilfe der Finanzspritze ein multisensorischer Raum ausgestattet, der Kindern mit besonderen Bedürfnissen eine ruhige, sichere und individuell anpassbare Umgebung bietet. Im sogenannten Snoezelenraum finden Schüler beruhigende Lichtinstallationen, sanfte Klänge und taktile Materialien zur Entspannung und vielfältigen Sinnes- und Lernerfahrung.

Während der Sonderpreis Nachhaltigkeit durch eine Jury an ein besonderes Projekt vergeben wurde, wurden die 22 Gewinner in den vier Kategorien Bildung, Soziales, Kunst/Kultur/Musik und Vereine ausgelost. Als Losfeen fungierten Mitarbeitenden der GSW und GSW Wasserwelt. Aus mehr als 100 Bewerbungen zogen sie die Gewinner. Wer bei der Auslosung kein Glück hatte, landete automatisch in dem Topf für den zweiten Sonderpreis. Beim Online-Voting ging es darum, die meisten Stimmen zu sammeln.

Mit deutlichem Vorsprung sicherte sich der Ortsverein Bergkamen der DLRG somit die 1000 Euro aus dem Förderprogramm.

„Wir haben den Link zur Abstimmung nicht nur hier in Bergkamen, sondern auch in anderen Ortsvereinen der DLRG geteilt. So konnten wir viele Stimmen sammeln“, erklärte DLRG-Vorsitzender Tobias Schwittek. Mit der Fördersumme soll ein Jugend-Einsatzteam für Mitglieder im Alter zwischen 10 und 16 Jahren ins Leben gerufen werden.

Die Gewinner des Förderprogramms „Mit Herz für die Region“ 2026:

Kategorie Bildung: Willy-Brandt Gesamtschule Bergkamen, Evangelisches Familienzentrum Katharina Luther Bönen, AWO KiTa Villa Lach und Krach Kamen, Evangelische Kindertageseinrichtung Büscherstiftung Bergkamen, Evangelisches Familienzentrum am Bodelschwinghhaus Bergkamen, Goetheschule Bönen

Kategorie Kunst, Kultur, Musik: Evangelischer Kirchenchor Kamen-Methler, Singekreis Kamen-Heeren, ak-dancers Bergkamen

Kategorie Soziales: Initiative Down-Syndrom, DRK Kamen, Tierfreunde Kamen

Kategorie Vereine: BSV Heeren 09/24, VfL 1854 Kamen / Abteilung Taekwondo, FC Bönen 2023, Kamener SportClub, Kleingartenverein Goldäcker, Lauffreunde Bönen 1985, Schützenverein Bramey-Lenningsen-Flierich, SGH Handball Kamen, SuS Kaiserau 1920, SpVg Bönen 1984

Kategorie Nachhaltigkeit: Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Bergkamen

Kategorie Online-Voting: DLRG Bergkamen

Die nächste Bewerbungsphase für das Förderprogramm 2027 beginnt im Februar. Alle weiteren Informationen gibt es unter www.gsw-kamen.de/foerderung

Nachtreffen zum Internationalen Frauentag 2026: Rund 1.400 Euro für neue Spielgeräte und Mädchentag



Der Rückblick nach einem erfolgreichen Internationalen Frauentag in Bergkamen ist Tradition: So hatte auch dieses Mal Bergkamens Gleichstellungsbeauftragte Elke Neumann alle an der Veranstaltung beteiligten und engagierten Frauen zum Nachtreffen eingeladen.

Mit Spannung erwartet wurde die offizielle Scheckübergabe. Traditionell kommt der Erlös des Internationalen Frauentages lokalen Gruppen oder Vereinen zugute, die sich für die Situation von Frauen und Mädchen stark machen. Schon im Vorfeld hatte das Frauentagsteam beschlossen, den diesjährigen Erlös in Höhe von 1.423 Euro zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk und dem Frauenforum im Kreis Unna zur Verfügung zu stellen.

„Gleichberechtigung, Selbstbestimmtheit und Unversehrtheit sind zunehmend wieder auch in der heutigen Zeit für viele Frauen leider kein Selbstverständnis. Umso wichtiger ist es, dass wir mit unserer Aktion wieder Projekte für Frauen und Mädchen finanziell unterstützen können“, betonte die Gleichstellungsbeauftragte vorab.

Die Empfängerinnen gaben einen kleinen Einblick in die Verwendung der jeweiligen Spende: So betonte Monika Boruta für das Frauenforum Unna, wie wichtig jede Art von Hilfe ist. Geplant ist, mit den Spendengeldern Spielgeräte für den Innen- und Außenbereich des Angela-Knocks-Hauses anzuschaffen. Das Angela-Knocks Haus entsteht derzeit an der Ebertstraße als ein neues Zuhause für Frauen, die Gewalt erlebt haben. Das Haus soll ihnen nach einem Frauenhaus-Aufenthalt nicht nur Schutz, sondern auch Perspektiven bieten.

Auch Isabel Veltmann, die den Scheck als Vertreterin des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes entgegennahm, freute sich über die finanzielle Unterstützung. „Mit dem Geld werden wir neue Materialien für den Mädchentag im Oktober anbieten können“, erklärte sie als Sprecherin des Netzwerkes. Der traditionelle Mädchentag im Yellowstone, den junge Bergkamenerinnen von acht bis 12 Jahren besuchen können, findet mehr und mehr Zuspruch. „Der Tag wird so gut angenommen, dass wir nun mit der Spende unseren neuen Ideen umsetzen und auch neues Material anschaffen können“, erklärte Isabel Veltmann.

Im Anschluss an die Scheckübergabe und einen kleinen Imbiss standen die Reflektion des diesjährigen Frauentages und erste Ideen für das kommende Jahr auf dem Programm.

Bayer-Standort Bergkamen: Weiterhin Spenden für Kriegsopfer in der Ukraine



Bei der Übergabe der Feuerwehrmonturen: René Paschek, Logistik-Leiter am Bayer-Standort Bergkamen (2.v.l.), und Bayer-Feuerwehrmann Frank Doritke (r.) zusammen mit Roman

Ganovschii (2.v.r.) und Uwe Grabner vom Blau-Gelben Kreuz.
Foto: Bayer AG

Die Unterstützung des Bayer-Standorts Bergkamen für das Blau-Gelbe Kreuz zugunsten der Kriegsoffer in der Ukraine geht ungebrochen weiter: Jetzt stellte die Werkfeuerwehr fünfzig Sets professioneller Einsatzmontur sowie weitere Spezialkleidung für rettungsdienstliche Einsätze zur Verfügung. Hinzu kommen diverse Pumpengerätschaften zur Unterstützung der zivilen Infrastruktur. Zusammen mit weiteren Hilfsgütern aus Nordrhein-Westfalen werden sie Ende dieses Monats in die Städte Saporischschja und Dnipro gebracht werden.

„Was immer wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln möglich machen können, um den unter dem Krieg leidenden Menschen in der Ukraine zu helfen, machen wir“, sagt Standortleiter Denis Panknin. „Dabei reagieren wir gezielt auf konkrete, dringende Bedarfe und Anfragen, mit denen das Blau-Gelbe Kreuz als Partner auf uns zukommt. Die Zusammenarbeit ist mittlerweile schon eingespielt und sie erfolgt schnell und reibungslos – dank der effektiven Koordination durch die zentrale Bayer-Spendenabteilung und dank des großen Engagements unserer Mitarbeitenden am Standort.“

Seit Ausbruch des Krieges hat der Bayer-Standort Bergkamen die Hilfsmaßnahmen des Blau-Gelbe Kreuzes für die Menschen in der Ukraine immer wieder mit kleineren und größeren Spenden unterstützt. So stellte er zuletzt zu Beginn diesen Jahres 500 Paletten bereit, die für den Transport von Notstromgeneratoren, Sanitätsgüter und Babyboxen benötigt wurden. Im Vorjahr umfassten die Hilfslieferungen unter anderem drei Minitransporter, Handhubwagen, Sackkarren, Schutzoveralls sowie Gesundheits- und Hygieneartikel.

Informationen zum Blau-Gelben Kreuz e.V. finden Sie hier .

Fachschule für Pflegeberufe verabschiedet ihre Auszubildenden: Alle haben einen Job in der Pflege



Kursleiterin Barbara Rüberg-Rechziger (2.v.l.) im Kreise der Absolventinnen und Absolventen. Foto (drh)

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung! Acht Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg wurden jetzt nach bestandener Prüfung ins Berufsleben entlassen. Alle haben bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Ein toller Erfolg, der zeigt, wie sehr gut ausgebildete Fachkräfte in der Region gesucht werden!

Die feierliche Verabschiedung fand in der Friedenskirche in Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer begrüßte die Absolventinnen und Absolventen aus dem nunmehr schon vierten generalistischen Ausbildungskurs mit ihren Angehörigen

und Vertretern der Ausbildungseinrichtungen. Zu Beginn gestaltete Pfarrer Bernd Ruhbach eine Andacht, in dessen Mittelpunkt die biblische Geschichte von David und Goliath stand. Der kleine schwache Hirtenjunge David besiegt den schwer bewaffneten Krieger Goliath – eine Geschichte, die den jungen Frauen und Männern Mut, Stärke und Gottvertrauen für ihre berufliche und private Zukunft mitgeben sollte.

Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und Kursleiterin Barbara Rüberg-Rechziger verabschiedeten sich mit besten Wünschen von ihren Auszubildenden: „Heute ist ein besonderer Tag, den wir gemeinsam feiern: Sie haben ein anspruchsvolles Examen abgelegt. Es ist ein Moment, auf den Sie ihr Leben lang mit großem Stolz zurückblicken können. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen für Ihren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und insbesondere einen Arbeitsplatz, an dem Sie sich wohlfühlen und mit Freude und Begeisterung Ihre verantwortungs- und wertvolle Arbeit leisten können.“

Auch Christine Busch, Mitglied im Verwaltungsrat der Diakonie Ruhr-Hellweg und Sozialdezernentin der Stadt Bergkamen, und Pfarrer Matthias Schlegel vom ev. Kirchenkreis Unna gratulierten den Absolventinnen und Absolventen und dankten ihnen für ihr Engagement in der Ausbildung.

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten die zukünftigen Fachkräfte einen Schlüsselanhänger mit einem Segensspruch. „Dieser Segen soll Sie auf Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“ – so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer.

Zum Schluss bedankte sich der Kurs bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten und einem selbstgedrehten Video für die drei tollen und lehrreichen Ausbildungsjahre.

Sie haben die Prüfungen erfolgreich bestanden: Rihab Aidani, Stefan Brede, Sokayna Fatni, Natalia Furhmann, Pascal Glienke,

Chiara Thorndorf, Niklas Walter-Adämmer und Jessica Westermann.

Am 1. Mai hat bereits ein neuer Ausbildungskurs in Bergkamen begonnen.

Gruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“ lädt ein

Die Selbsthilfegruppe „Singen für Körper, Geist und Seele“ unter der Leitung von Gabi Bußmann lädt herzlich zu ihrem nächsten Treffen ein. Auch nach Veränderungen im bisherigen musikalischen Umfeld bleibt die Gruppe ihrem Motto treu: Singen aus Freude an der Musik und zur Stärkung von Wohlbefinden und Gemeinschaft.

Das Treffen findet am Montag, 11. Mai 2026, im Haus St. Elisabeth (Parkstraße 2a) statt. Einlass ist ab 15:00 Uhr, das gemeinsame Singen dauert bis etwa 17:15 Uhr.

Im Mittelpunkt steht ein entspannter Nachmittag, bei dem gemeinsames Singen den Körper, den Geist und die Seele stärken soll. Die Gruppe versteht sich als niedrighschwelliges Angebot, bei dem Gemeinschaft, Austausch und positive Erlebnisse im Vordergrund stehen. Alle sind willkommen – unabhängig von musikalischer Erfahrung und dem vermeintlichen Gesangstalent.

Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzusingen.

Kaffeeklatsch trotz Baustelle im Elisabeth-Haus

Erneut fand am vergangenen Sonntag der monatliche Kaffeeklatsch statt. Dieses Mal versammelten sich in gemütlicher Runde etwa 70 Besucherinnen und Besucher am gedeckten Kaffeetisch. Die reichhaltigen Kuchenspenden fanden Anklang und wurden bis auf den letzten Krümel verteilt. Erneut sorgte die Gruppe „Just We“ für eine stimmungsvolle musikalische Atmosphäre.

Der nächste städtische Kaffeeklatsch findet am Sonntag, den 07. Juni 2026 für alle Seniorinnen und Senioren im Elisabeth-Haus an der Parkstraße 2a von 14:30 bis 17:00 Uhr statt. Dies ist der letzte Kaffeeklatsch vor der Sommerpause, bevor es dann am Sonntag, den 06. September weitergeht.

Wichtig für alle Anreisenden, der Zugang zur Veranstaltung wird trotz Baustelle weiterhin barrierearm möglich sein.

Die Teilnahme am Kaffeeklatsch ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Telefonisch unter 02307 / 965 – 350. Eine Absage ist unter der Nummer, auch am Sonntag noch möglich

Inklusives Salonmusikkonzert: Rheinsirenen entführen mit Chansons, Schlagern und

Filmmusik in die 1960er Jahre



Rheinsirenen

„Raus nach Wannsee“: Unter diesem Motto laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen am Dienstag, den 19. Mai 2026 um 16:00 Uhr zum Inklusiven Salonmusikkonzert in das Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, ein.

Das 9. Inklusives Salonmusikkonzert gestalten die Rheinsirenen mit Spielfreude und Charme. Ihr neues Programm ist eine Huldigung an die 1960er Jahre.

Die Rheinsirenen sind eine Frauenband aus dem Köln-Bonner Raum. Zunächst widmeten sie sich der Musik der 1920er Jahre, dann erweiterten sie ihr Repertoire mit Hits der 30er und 40er Jahre, mit Evergreens aus Tonfilm, Schlager, Boogie-Woogie und Rock'n'Roll. Die sechs Musikerinnen gestalten ihre Programme mit acht Instrumenten und dreistimmigem Gesang. Sie

konzertieren im deutschsprachigen Raum und begeistern ihr Publikum von Borkum bis Oberstdorf.

Die Rheinsirenen präsentieren in Bergkamen ihr neues Programm „Raus nach Wannsee“ mit Chansons, Schlagern und Filmmusik aus den 60er Jahren. Miss Marple trifft auf James Bond und Hello Dolly auf My Fair Lady. Da wird die Badehose eingepackt und „ohne Krimi geht die Mimi nicht ins Bett!“. Es gibt ein Wiederhören mit Chansons von Hildegard Knef („Für mich soll's rote Rosen regnen“) und Trude Herr („Ich will keine Schokolade“). Mit dem „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini“ oder „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen“ lassen die Rheinsirenen die 1960er Jahre wieder auferstehen.

Das Salonmusikkonzert ist für alle Besucherinnen und Besucher offen und kostenlos. Eine Anreise von betreuten Teilnehmenden ist in entspannter Atmosphäre ab 15:00 Uhr möglich. Einlass in den Konzertsaal ist ab 15:30 Uhr. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr und wird rund eine Stunde dauern.

Am Studiotheater Bergkamen stehen Parkplätze und eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist erforderlich .Die Rollstuhlplätze für diese Veranstaltung sind bereits ausgebucht.

Für alle Konzertbesucher ist eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung erforderlich. Die Karten können telefonisch unter 02307 / 965-141 reserviert werden oder per mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de.

Frauentrödelabend im Familienzentrum Sprösslinge

Am Freitag, 19. Juni 2026, lädt das Familienzentrum Sprösslinge von 17.30 bis 21.30 Uhr zu einem besonderen Abend ein. Unter dem Motto „Frau gönnt sich...“ erwartet die Besucherinnen ein entspannter Abend rund um Mode, Austausch und Genuss. Angeboten werden ausschließlich Damenbekleidung, Schuhe und Accessoires. Neben dem Stöbern sorgen gute Musik, Fingerfood und Getränke sowie Raum für Small Talk für eine angenehme Atmosphäre. Die Veranstaltung ist kinderfrei und richtet sich an Frauen aus Bergkamen und Umgebung.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 02307-86185. Veranstaltungsort „Familienzentrum Sprösslinge“, Kamer Heide 51, 59192 Bergkamen.

Leserbrief (-Mail): Ein bisschen mehr Einheitsgewerkschaft, bitte!

Reinhard Fehling hat am Freitag die Kundgebung zum 1. Mai in der Römerberg-Sporthalle besucht und danach folgenden Lesebrief geschickt:

„Ein bisschen mehr Einheitsgewerkschaft, bitte!“

Was für ein Wetter, was für ein großer Maiumzug, eine wie gut gefüllte Halle! Anzeichen dafür, dass es Menschen gibt, die manches in diesem Lande für verbesserungswürdig halten und

bereit sind, dafür zu kämpfen!

Aber muss es wirklich so sein, dass man eher das Gefühl hatte, auf einer SPD – Veranstaltung als auf einer der Gewerkschaften zu sein. Die sollen doch bekanntlich Mitglieder aus allen Parteien zusammenführen (außer der AFD natürlich, die gewerkschaftlich ihren eigenen Klüngel unterhält). Müssen denn wirklich alle SPD-Granden bis hinauf zum Hauptredner Klingbeil sich gegenseitig auf die Schulter klopfen und mal mehr, mal weniger Mitreißendes vom Stapel lassen.

Und: Man muss mit Bürgermeister Heinzel (CDU) und seiner merkwürdigen Rede nicht übereinstimmen und auch mit der linken Jugend auf den Rängen nicht, die statt aktueller sozialer Forderungen eine undifferenzierte, ältere Parole auf ihr Pappschild geschrieben hatte, aber muss man deswegen Buhen, in Reden Nachkarten oder das Pappschild entreißen. Solche Meinungsäußerungen müssen ertragen werden oder will man unter sich bleiben?

Als Gewerkschafter hätte man Lars Klingbeil z.B. mal fragen können, ob das 0,3 Prozent Wirtschaftswachstum (und mehr) nicht den Riesenaufträgen für die Rüstungsindustrie zuzuschreiben ist. Es war immer Aufgabe der Gewerkschaften, mit den Forderungen und Interessen der Beschäftigten im Rücken die jeweils Regierenden zu kritisieren.“

Es passte ins Bild, dass das Steigerlied mit allen 7 Strophen gesungen wurde, aber das gute alte Lied der Einheitsgewerkschaft ‚Brüder, zur Sonne zur Freiheit‘ nicht. ‚In eins nun die Hände‘ – das hätte mir gefallen! Oder wurde es ganz am Ende doch noch gesungen? Ich war da schon draußen in der Riesenschlange zur Erbsensuppe.

Aktionswoche „Gut betreut in Kindertagespflege“

Um die „Woche der Kindertagespflege“ in der Zeit vom 04.-10.05.2026 zu untermauern, lädt der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ Sie am Donnerstag, 07.05.2026 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr zu einem „Tag des offenen Büros“ ein. Alle Interessierten sind ohne Voranmeldung herzlich willkommen. Es erwarten Sie die Mitarbeiterinnen mit offenen Ohren, Kaffee und Kuchen in den Räumlichkeiten des Vereins. Nutzen Sie das Angebot gerne, um sich über eine Betreuung in der Kindertagespflege zu informieren und die neuen Räumlichkeiten in der Präsidentenstraße 52 kennenzulernen.

Unter anderem finden in dieser Woche folgende Angebote durch Kindertagespflegepersonen statt:

Im Stadtgebiet verteilt werden Sie mit Ballons, Girlanden und Luftschlangen geschmückte Hauseingänge sehen. Hinter diesen Türen verbergen sich Kindertagespflegestellen.

Montag, 04.05.2026: Die Großtagespflegestelle SUNSHINE KIDS öffnet ab 15:00 Uhr ihre Türen zum „Tag der offenen Tür“. Als kreatives Angebot können Kinder Steine bunt bemalen (Präsidentenstr. 20, Mitte).

Dienstag, 05.05.2026: Die Großtagespflegestelle BE0 bietet von 15:00 – 17:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ an. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, die Kindertagespflegepersonen und die Räumlichkeiten kennenzulernen (Thüringer Weg 10, Oberaden).

Dienstag, 05.05.2026: Kindertagespflegepersonen verschenken in der Zeit von 15:30 – 18:00 Uhr in der Stadtbibliothek Waffeln und Kinder können Pflanztöpfe bemalen (Am Stadtmarkt 1, Mitte).

Mittwoch, 06.05.2026: Kindertagespflegepersonen bieten von 16:00 – 18:00 Uhr am Globus-Baumarkt Waffeln an (Geschwister-Scholl-Str. 1, Mitte).

Donnerstag, 07.05.2026: Das Büro des Vereins „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ bietet in den neuen Räumlichkeiten der Präsidentenstr. 52 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr einen „Tag des offenen Büros“ an. Im Vorraum des Büros wird es durch Kindertagespflegepersonen Waffeln und ein Angebot für Kinder geben (Präsidentenstr. 52, Mitte).

Freitag, 08.05.2026: Kindertagespflegepersonen bieten in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr bei der „Kinderparty Kunterbunt“ sowie auf der angrenzenden Außenfläche des „Gesundheitspartners Bergkamen“ einen Mitmach-Nachmittag für Familien an. Die Kinder erhalten eine Mitmachkarte zum Abstempeln an verschiedenen Stationen, darunter Kinderschminken, Glücksrad, Glitzertattoos und eine Pflanzaktion, plus eine kleine Überraschung. Frische Waffeln, Kuchen und Kaffee sorgen für eine kleine Stärkung, während die Kinder zusätzlich die Räumlichkeiten von der „Kinderparty Kunterbunt“ spielerisch entdecken können (Sugambrerstr. 27, Oberaden).